

# Die Spurensuche auf dem antiken Schlachtfeld



Mit einem neuen Einführungsfilm für die Dauerausstellung zur Varusschlacht starten Museum und Park Kalkriese in die Herbstsaison. In 14 Minuten gibt der Film einen kompakten Überblick über die Varusschlacht, die spannende Entdeckungsgeschichte von Kalkriese und die aktuellen Forschungen auf dem antiken Schlachtfeld. "Der alte Film war doch in die Jahre gekommen. Nach mehr als einem Jahrzehnt haben wir jetzt ein modernes und aktuelles Medium für unsere Besucher, das optimal auf den Museumsbesuch einstimmt und vorbereitet", so Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer Varusschlacht im Osnabrücker Land.

Zu Beginn des Films steht ein kurzer Abriss zur Geschichte der Varusschlacht. "Was hat sich vor 2000 Jahren am Kalkrieser Berg abgespielt? Wie konnten die Germanen die Römer so vernichtend schlagen?" - das sind die Fragen der ersten Szenen. Über die jahrhundertalte Suche nach dem Ort gelangt der Besucher in starken Bildern dann nach Kalkriese: zur bis heute andauernden archäologischen Spurensuche. "Wir haben ganz bewusst die Spurensuche als Motiv des Films in den Vordergrund gestellt. Bis heute sind noch viele Rätsel ungeklärt und wie auch die diesjährigen Ausgrabungen zeigen, werfen neue Erkenntnisse auch viele neue Fragen auf", so Rottmann.

In vielen ausdrucksstarken Bildern wird die aktuelle Forschung in Kalkriese gezeigt: Bei einem Gang mit dem Sondengänger, beim Schulterblick auf die Ausgrabungen im Museumspark oder im Gespräch mit der Restauratorin. Auch das Konzept der Ausstellung und des Museumsparks werden dem Zuschauer erläutert. "Der neue Einführungsfilm ergänzt in geeigneter Weise die Dauerausstellung zur Varusschlacht. Er bietet den Besuchern das nötige Rüstzeug, um sich selbst auf Spurensuche am historischen Ort zu geben", sagte Landrat Dr. Michael Lübbersmann, der zugleich Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung der Sparkassen im Osnabrücker Land ist.

Die Neuproduktion des Einführungsfilms wurde durch die Unterstützung der Stiftung ermöglicht. Entstanden ist der Film gemeinsam mit form-art-network Berlin. Nicht nur beim European Media Art Festival Osnabrück oder bei Projekten mit den Deichtorhallen Hamburg hat sich der Kulturvideoproduzent in den letzten Jahren einen Namen gemacht.

Den neuen Film können sich alle Besucher vor ihrem Rundgang durch die Ausstellung und den Park im Museumsgebäude ansehen, um sich anschließend selbst auf Spurensuche durch das Gelände zu begeben.

**Bildinformationen**

Abgebildete Personen (v.l.): Thomas Rehme, Frank Finkmann, Martin Bäumer MdL, Dr. Joseph Rottmann, Dr. Michael Lübbersmann, Johannes Hartig, Bernd Heinemann und Dr. Heidrun Derks.

**Kontaktdaten**

Sarah Müller

Venner Straße 69

49565 Bramsche - Kalkriese

Tel: +49 5468 9204-40

Fax: +49 5468 9204-45

E-Mail: [sarah.mueller@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:sarah.mueller@kalkriese-varusschlacht.de)

Web: <http://www.kalkriese-varusschlacht.de>